

## **Gemeinsamer Start der Initiative „Ärztlich willkommen“: Aktionen zur Gewinnung neuer ärztlicher Niederlassungen beginnen ab sofort**

**An diesem Mittwoch verkündeten 26 Kommunen aus den drei Landkreisen Diepholz, Nienburg und Verden, die regionalen Wirtschaftsförderungen und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen den offiziellen Startschuss ihrer gemeinsamen Initiative zur Gewinnung von Hausärztinnen und -ärzten für die Mitte Niedersachsens. Ab sofort starten die Maßnahmen der eigens entwickelten Kampagne „Ärztlich willkommen“ in den teilnehmenden Kommunen und an den Universitäten Niedersachsens.**

Sulingen, den 22.07.2015: Innerhalb von zwei Jahren hat die Arbeitsgruppe zusammen einen Lösungsansatz entwickelt, um die zukünftige ärztliche Versorgung im ländlichen Raum proaktiv und vor allem rechtzeitig und flächendeckend zu sichern.

Hierzu sind Maßnahmen entwickelt worden, die ab diesem Sommer in der Region für mehr Zusammenhalt und Sensibilität für das Thema sorgen. Mit Live-Aktionen an den medizinischen Fakultäten in Oldenburg, Göttingen und Hannover, sollen so den zukünftigen Ärztinnen und Ärzten die Vorteile einer Niederlassung im grünen Herzen dieses Bundeslandes näher gebracht werden. Die Kampagne ist für drei Jahre ausgelegt. Detlef Meyer, Samtgemeindebürgermeister der Grafschaft Hoya und Vorsitzender des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen, betonte auf der Veranstaltung: „Die Erfahrungen bei der gemeinsamen Arbeit haben alle Beteiligten davon überzeugt, dass Kooperation und Solidarität in der Region viel weiter führen können als rücksichtsloser Wettbewerb und Kirchturmdenken.“

Herzlich, natürlich und einladend, unter dem Motto *„Ganz gelassen niederlassen. In Niedersachsens Mitte.“*, sollen Mediziner und ihre Familien aktiv ins Ländliche gelockt werden. Das Zentrum der Kampagne bildet eine eigens entwickelte Website. Unter [www.aerztlich-willkommen.de](http://www.aerztlich-willkommen.de) finden Interessenten gebündelte Informationen zur Region sowie zu gezielten

Förderungsmöglichkeiten durch die Kommunen und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsens. Zahlreiche Angebote bauen Hürden ab und erleichtern so den Weg in die eigene Praxis. Interessierte Studierende und Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung finden auf der Seite außerdem konkrete Ansprechpartner: Einen Regionslotsen, der als erster Ansprechpartner der Initiative die Interessierten navigiert sowie Ortslotsen, die vor Ort in ihrer Kommune beraten. Mark Barjenbruch, Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen dazu: „Wir als KVN unterstützen gezielt die Angebote der Kommunen mit unserem breiten Beratungsangebot. Wir werden gemeinsam alle Informationen rund um den Beruf des niedergelassenen Arztes bündeln. Wir helfen jungen Ärztinnen und Ärzte mit praktischen Tipps und wertvollen Kontakten weiter“

Auch direkt vor Ort wird die Kampagne durch großflächige Brückenbanner, mobile Banner und extra angefertigte, eigens gestaltete Wartezimmerbänke an signifikanten öffentlichen Orten nun sichtbar. Weitere Kraft bekommt die „Ärztlich willkommen“-Initiative durch regionale Partner aus den Bereichen Wirtschaft und Gesundheit, welche die Idee auf unterschiedliche Art und Weise unterstützen.

Ergänzt wird die Kampagne durch Live-Aktionen und Promotions direkt an den Universitäten in Oldenburg, Göttingen und Hannover. Mit Beginn des Wintersemesters werden in moderner Atmosphäre Info-Lounges an den Universitäten eingerichtet und in den Mensen gebrandete Kaffeebecher direkt an die Studierenden verteilt. Weitere Aktionen in den Folgejahren sorgen regelmäßig für Aufmerksamkeit bei den Studierenden.

*Hintergrund:*

*An der Kampagne „Ärztlich willkommen“ nehmen alle Kommunen in den Landkreisen Nienburg/Weser und Diepholz sowie die Samtgemeinde Thedinghausen im Landkreis Verden teil. Mit dabei sind außerdem die regionalen Wirtschaftsförderungen der zwei Landkreise, die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, die Fachkräfteinitiative „Nienburg. Mittelweser. Einfach lebenswert“, das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser sowie das Regionalmanagement Mitte Niedersachsen. Unterstützung bekommt die Kampagne durch ihre Partner aus der Wirtschaft von Gerdes + Landwehr, göbber, Lloyd Shoes und VILSA Mineralbrunnen. Gesundheitspartner sind: Alexianer Landkreis Diepholz und die HELIOS Kliniken Mittelweser.*